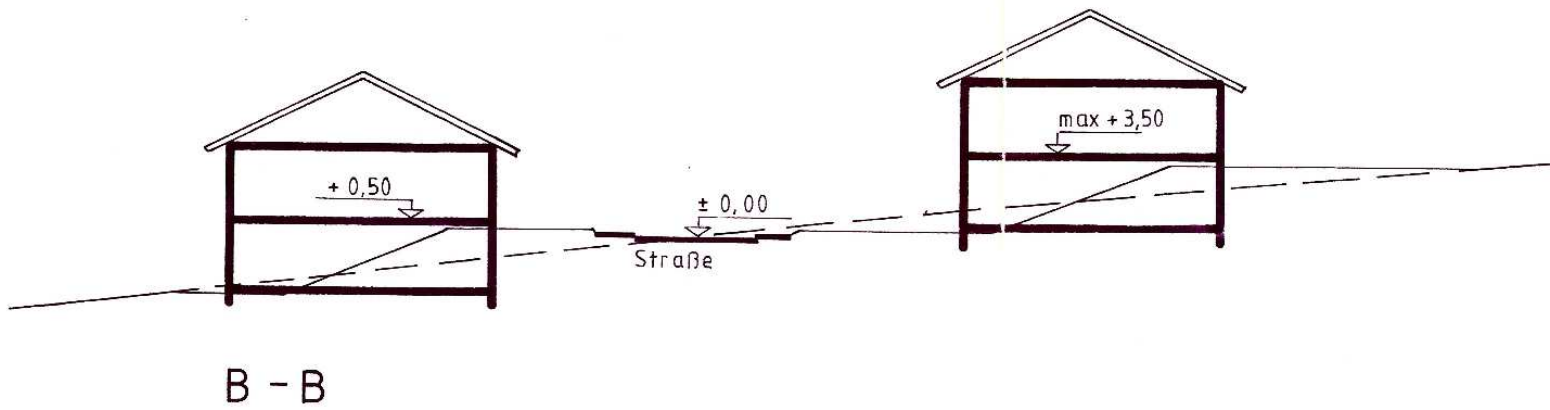
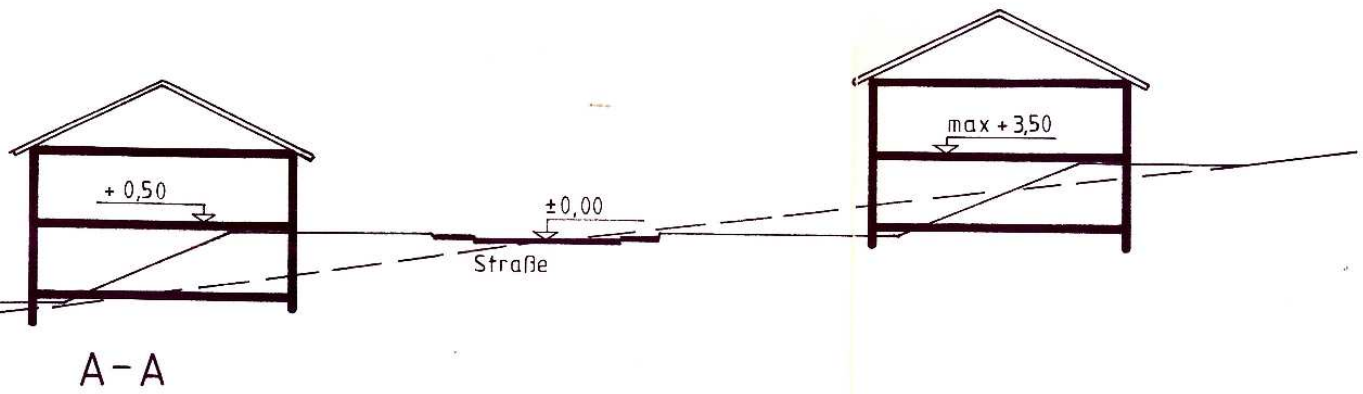
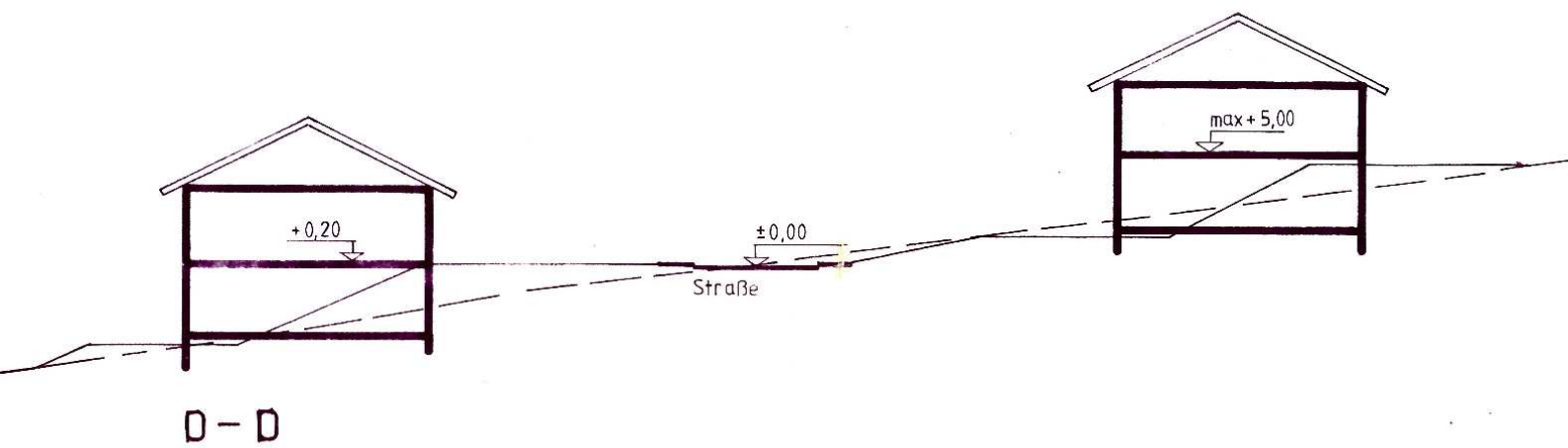
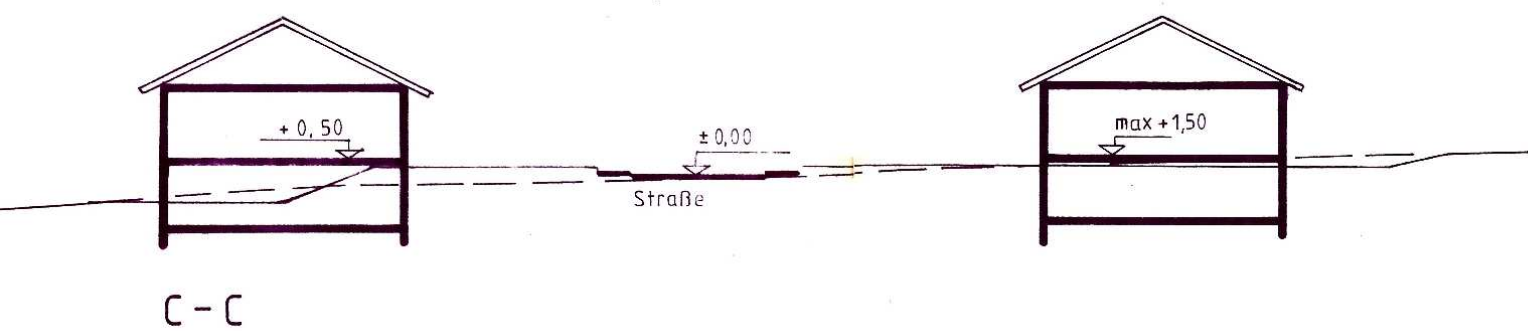
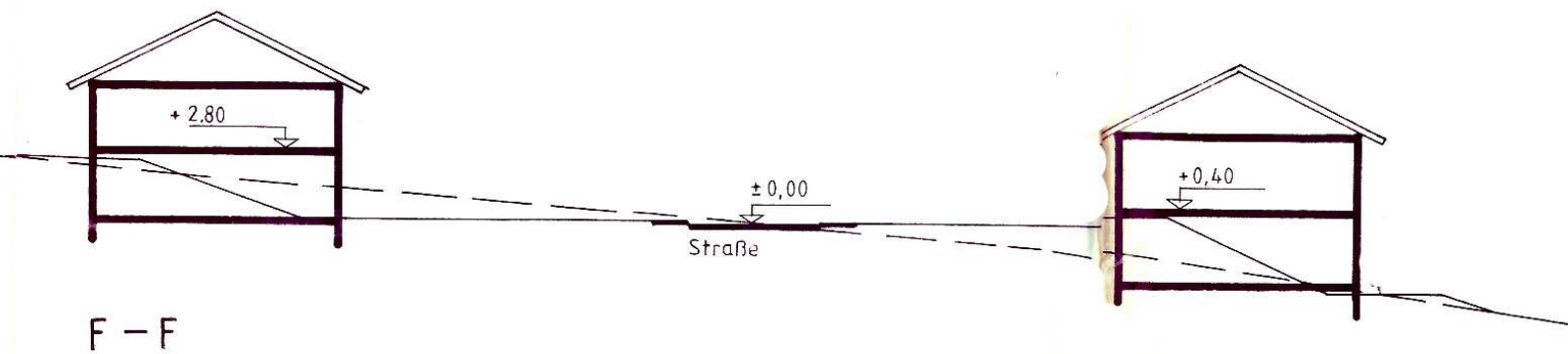
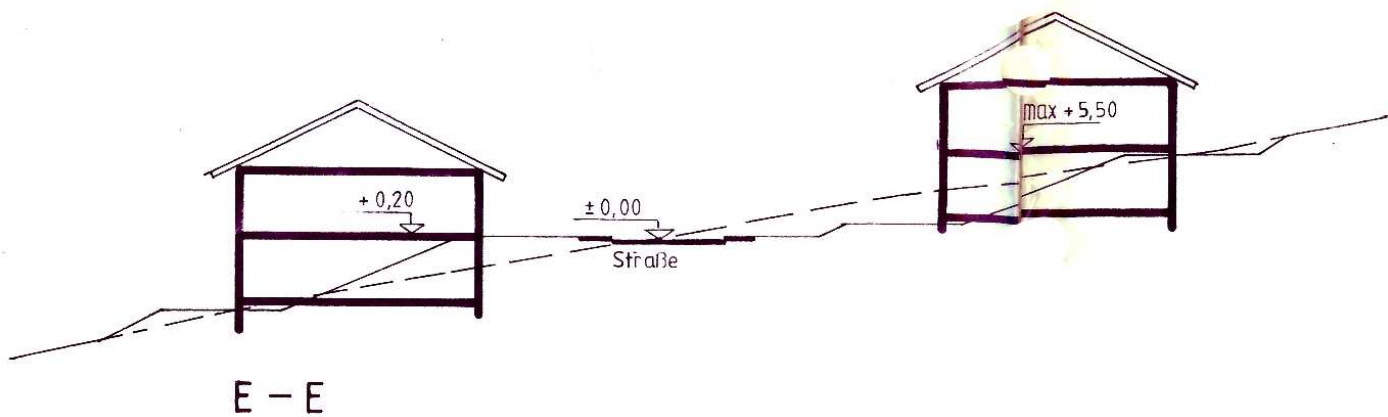


# Regelschnitte

M ungef. 1: 250







Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle von 3. 12. 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht von 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949), wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 28. 12. 1983..... beschlossen.  
Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte im Auftrag der Gemeinde Marpingen..... durch den Herrn Landrat des Kreises St. Wendel - Kreisbauamt - Abt. Planung.

Inhalt des Bebauungsplanes

Festsetzungen gemäß § 9 (1) Nr. 1 - 26 und § 9 (2 - 7)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1757)

Darstellung gemäß Planzeichenverordnung vom 30. 7. 1981 (BGBl. I S. 833)

Bestandteil bzw. beigelegt sind:

1. Textliche Festsetzungen
2. Begründung zum Bebauungsplan
- 3.
- 4.
- 5.

Abatz 1

Nr. 1 Art der baulichen Nutzung, §§ 1-11 Baunutzungsverordnung (BauNVO)

A. Baugebiet	allgemeines Wohngebiet (WA).....
	§ 4 (2).....
ausnahmsweise zulässige Anlagen	§ 4 (3).....
B. Baugebiet	
Es gilt die Bau NVO vom 15. 9. 1977 (BGBl. S. 1757)	
zulässige Anlagen	Gewerbegebiet (GF).....
	§ 8 (2).....
ausnahmsweise zulässige Anlagen	§ 8 (3).....
Maß der baulichen Nutzung (§ 16 Bau NVO)	
Zahl der Vollgeschosse	laut Plan.....
Grundflächenzahl	bei WA = 0,8, bei GF = 0,8
Geschoßflächenzahl	WA = 0,25, GF = 0,25
Baumassenzahl	WA = 0,25, GF = 0,25
Grundflächen der baulichen Anlagen	.....
Nr. 2 Bauweise (§§ 22 u. 23 der Bau NVO)	
überbaubare Grundstücksflächen	offene Bauweise.....
nicht überbaubare Grundstücksflächen	laut Plan.....
Stellung der baulichen Anlagen	laut Plan.....
Nr. 3 Mindestgröße der Baugrundstücke	
Mindestbreite der Baugrundstücke	entfällt.....
Mindesttiefe der Baugrundstücke	entfällt.....
Nr. 4 Flächen für Nebenanlagen, die aufgrund und anderer Vorschriften für die Nutzung von Grundstücken erforderlich sind	
	entfällt.....
Nr. 5 Fläche für den Gemeinbedarf	
	entfällt.....
Nr. 6 Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehenen Flächen	
	entfällt.....
Nr. 7 Flächen auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude, die mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaues gefördert werden könnten, errichtet werden dürfen	
	entfällt.....
Nr. 8 Flächen auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude errichtet werden dürfen, die für Personengruppen mit besonderem Wohnbedarf bestimmt sind	
	entfällt.....
Nr. 9 den besonderen Nutzungszweck von Flächen, der durch besondere städtebauliche Gründe erforderlich wird	
	entfällt.....
Nr. 10 Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung	
	entfällt.....
Nr. 11 Verkehrsflächen sowie Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung, wie Fußgängerbereiche, Flächen für das Parken von Fahrzeugen, sowie den Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen	
	laut Plan und Straßenprojekt.....
Nr. 12 Versorgungsflächen	
	laut Plan (Trafostationen).....
Nr. 13 Führung von Versorgungsleitungen und -anlagen	
	Kanal, Wasser, Elektro und Fernmeldeleitungen sind bereits verlegt und nicht besonders dargestellt.
Nr. 14 Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen, sowie für Ablagerungen	
	entfällt.....
Nr. 15 Öffentliche und private Grünflächen wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt-, Badeplätze und Friedhöfe	
	laut Plan.....
Nr. 16 Wasserflächen sowie die Flächen für die Wasserwirtschaft, für Hochwasserschutzanlagen und für die Regelung des Wasserabflusses, soweit diese Festsetzungen nicht nach anderen Vorschriften getroffen werden können.	
	entfällt.....
Nr. 17 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen	
	entfällt.....
Nr. 18 Flächen für die Landwirtschaft, und für die Forstwirtschaft	
	entfällt.....

- Nr. 19 Flächen für die Errichtung von Anlagen für die Kleintierhaltung, wie Ausstellungs- und Zuchtanlagen, Zwinger, Koppeln und dergleichen entfällt..... 1
- Nr. 20 Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung der Landschaft soweit solche Festsetzungen nicht nach anderen Vorschriften getroffen werden können entfällt..... 2
- Nr. 21 Mit Geh-, Fahr- und Leitungswegen zugunsten der Allgemeinheit eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastenden Flächen entfällt.....
- Nr. 22 Flächen für Gemeinschaftsanlagen für bestimmte räumliche Bereiche wie Kinderspielflächen, Freizeiteinrichtungen, Stellplätze und Garagen laut Plan.....
- Nr. 23 Gebiete, in denen bestimmte, die Luft erheblich verunreinigende Stoffe nicht verwendet werden dürfen entfällt.....
- Nr. 24 Die von der Bebauung freizuhaltenen Schutzflächen und ihre Nutzung, die Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes sowie die zum Schutz vor solchen Einwirkungen oder zur Vermeidung oder Minderung solcher Einwirkungen zu treffenden Vorkehrungen entfällt.....
- Nr. 25 Für einzelne Flächen oder für ein Bebauungsplangebiet oder Teile davon mit Ausnahme der für land- oder forstwirtschaftliche Nutzung festgesetzten Flächen  
a) das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern  
b) Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern laut Plan.....
- Nr. 26 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind laut Plan und laut Straßenprojekt.....

#### Absatz 2

Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von O.K. Straßenkante Mitte Haus bis O.K. Erdgeschoßfußboden) laut Regelschnitt.....

#### Absatz 3

Festsetzungen für übereinander liegende Geschosse und Ebenen und sonstige Teile baulicher Anlagen, ergänzt durch die entsprechenden §§ der BauNVO entfällt.....

#### Absatz 4

Festsetzungen von auf Landesrecht beruhenden Regelungen über örtliche Bauvorschriften gemäß § 113 Landesbauordnung (LBO) vom 27.12.1974 Dachneigung 0,0° bis 38°.....

#### Absatz 5

1. Flächen bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen erforderlich sind entfällt.....
2. Flächen bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgefahr erforderlich sind entfällt.....
3. Flächen unter denen der Bergbau umgeht oder die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind entfällt.....

#### Absatz 6

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen soweit sie zum Verständnis oder für die stadtbauliche Beurteilung von Baugesuchen notwendig oder zweckmäßig sind entfällt.....

#### Absatz 7

Geltungsbereich des Bebauungsplanes laut Plan.....

Die Beteiligung der Bürger gemäß § 2 a (2) BBauG erfolgte durch öffentliche Darlegung am 2.7. Jan. 1982... Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG ortsüblich ausgelegen vom 19.12.1982 bis 23. Sep. 1982  
Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan am 15. Okt. 1982 gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Marpingen, den 08. NOV 1982  
Bürgermeister



Der Bebauungsplan wurde gemäß § 11 BBauG genehmigt.  
Saarbrücken, den 22.11.1982

SAARLAND

Der Minister  
Umwelt, Raumordnung  
und Bauwesen

2/G-5449/RS (a)Kc

Der Genehmigungsbescheid des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen vom 12.12.1982 wurde am 14.12.1982 ortsüblich bekanntgegeben. In der Bekanntmachung wurde angegeben, bei welcher Stelle der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.  
Marpingen, den 27.12.1982

Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen  
I. A.  
Diplom-Ingenieur

Aufst. besch.  
28.12

BET

GEME



BEAI

GEZ

ABT











1 Art der baulichen Nutzung

-  Allgemeines Wohngebiet
-  Gewerbegebiet

2 Maß der baulichen Nutzung

-  Zahl der Vollgeschosse
-  als Höchstgrenze
-  zwingend






3 Bauweise

-  überbaubare Grundstücksfläche
-  nicht überbaubare Grundstücksfläche
-  bestehende Gebäude
-  Baugrenze
-  Baulinie
-  nur Einzelhäuser zulässig
-  nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
-  Grundstücke die bereits bebaut die Gebäude aber noch nicht eingemessen sind

4 Verkehrsflächen

-  Straße mit Gehwegen
-  Wohnstraße
-  Gehweg - Fußweg
-  öffentliche Parkfläche







5 Flächen und Leitungen für die Ver- und Entsorgung

-  oberirdisch
-  unterirdisch
-  Schutzstreifen für Ver- und Entsorgungsleitungen
-  Fläche für Versorgungsanlagen
-  Zweckbestimmung: Elektrizität (Trafostation)








6 Grünflächen

-  Grünfläche
-  Spielplatz

7 Planung, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

-  Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
-  Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern
-  Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern
-  Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern
-  Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern
-  Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern

8 Sonstige Planzeichen

-  Geltungsbereich
-  Entwässerungsrichtung
-  Firstrichtung bzw. Hauptgebäudeorientierung
-  bestehende Grundstücksgrenze
-  geplante Grundstücksgrenze
-  Böschungsfläche
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

1982

Aufstellungs- beschluß	Bekanntmachung des Beschlusses	Offenlegung gem. § 2a Abs. 6	Beschluß als Satzung	Genehmigt	Rechtsverbind- lich.
28.12.1981	8.1.1982	23.8.-23.9.82	15.10.1982	07.02.1983	18.02.1983

DER LANDRAT DES KREISES ST.WENDEL  
KREISBAUAMT – PLANUNG

BETR.:BEBAUUNGSPLAN ZUR ÄNDERUNG  
DES BEBAUUNGSPLANES  
"LINDENSIEDLUNG"  
GEMEINDE MARPINGEN - ALSWEILER

M 1:1000  
ÄNDERUNGEN  
NR.DAT. BEARB. AMTSL.

BEARB.	18.3.1982				
GEZ	15.03.1982				
ABTL	19.3.82				
AMTSLEITER	19.3.82				